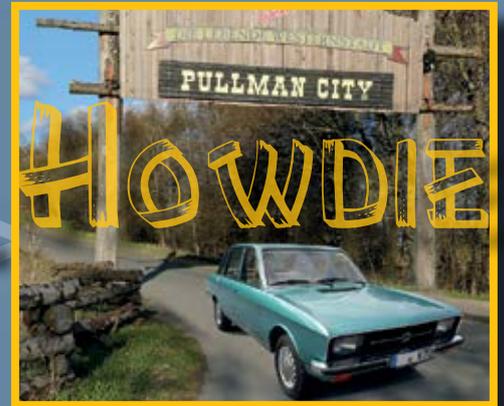


1. Internationaler **K70-CLUB-POST**

Mitgliedermagazin



ANKÜNDIGUNG PFINGSTTREFFEN 2019 IM HARZ Seite 4



1988 – 2018: 30 JAHRE K 70-TREFFEN SEITE 9

DIE INTERNATIONALEN NSU-TREFFEN Seite 15

www.msrt-freiamt.de
www.nsu-2010.de

30. Int. NSU-Treffen vom 3.-6. Juni 2010
14. Veteranen-Rallye vom 11.-14. Juni 2010
40 Jahre Motorsport Racing-Team Freiamt e.V.

ADAC NSU-FREUNDE-BREISGAU Freiamt



INTERESSANTE FAHRZEUG-ANGEBOTE Seiten 6, 21, 22 und 23



VORSTAND

1. VORSITZENDER, INTERNATIONALE KONTAKTE

Ingo Menker
Goethestraße 19a • 46514 Schermbeck
Telefon: +49 (0) 28 53/44 80 37 • eMail: ingo.menker@freenet.de

2. VORSITZENDER

Ralf Knispel
Haldener Str. 213, 58095 Hagen
Telefon: +49 (0) 15 1/12 62 39 75 • eMail: ralf_knispel@web.de

3. VORSITZENDER, TEILEPOOL

Mario Thimm
Kuckucksheide 10 • 29308 Winsen (Aller)
Telefon: +49 (0) 51 43/66 92 05 • eMail: auto@teilethimm.de

TEILEPOOL
zu erreichen unter
eMail: k70@teilethimm.de
oder per Telefon:
01 72/38 55 40 2

4. VORSITZENDER, SCHRIFTFÜHRER

Peter Schürmann
Dorothea-Petersmann-Weg 58 • 48147 Münster
Telefon: +49 (0) 16 0/98 56 90 60

5. VORSITZENDER, KASSENWART UND MITGLIEDERADRESSENVERWALTUNG

Bengt Meder
Mathias-Blank-Str. 51 • 79115 Freiburg
Telefon: +49 (0) 76 1/47 64 24 7 • eMail: bengt.meder@t-online.de

K 70-POST REDAKTION, LAYOUT, PREPRESS

Andreas Kernke • Wajemanns Kamp 11 • 49457 Drebber • +49 (0) 17 1/34 92 52 0 • eMail: akernke@gmx.de

VERSAND

Ingo Menker • Goethestraße 19a • 46514 Schermbeck • +49 (0) 28 53/44 80 37 • eMail: ingo.menker@freenet.de

DRUCK

WIRmachenDRUCK GmbH • Mühlbachstr. 7 • 71522 Backnang

AUSGABE

Vierteljährlich (für Mitglieder kostenlos)

AUFLAGE

250 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

jeweils: 1. Ausg. am 1. November, 2. Ausg. am 1. Februar, 3. Ausg. am 1. Mai, 4. Ausg. am 1. August.

Einsendungen, Beiträge: Artikel und Fotos bitte möglichst in digitaler Form (eMail oder eMail mit Anhang als MS Word/Excel-oder pdf-Datei, Bilder als jpg-Datei) an akernke@gmx.de senden.

INTERNETAUFTRITT

<http://www.k70-club.de>

BANKVERBINDUNG 1. INT. K 70 CLUB E.V.:

Volksbank Seesen eG (BLZ 27 89 37 60)
Kontonummer: 50 54 43 73 00
Bic: GENODEF1SES IBAN: DE29278937605054437300

Wir sind Mitglied im



K 70-CLUB-KONTAKTADRESSE HOLLAND:

Anne Reitsma und
Serge van Donkelaar
Kanaalweg 22
1121 DP Landsmeer
sergevandonkelaar@wxs.nl

MITGLIEDERKONTAKT:

Piet Hasper
K70-club@kpnplanet.nl

CLUBKONTO HOLLAND:

Rabobank
Rekeningsnummer
NL26RABO0104449284
Kontoinhaber: P.R. Hasper



TITELFOTO: JENS TANZ - „WINTERAUTO, WIDERSINNIC ABER GOLDEN“ - GOLDENE ZEITEN IM SCHNEE
RÜCKSEITE: SONNENGELBER IN RUSSLAND



JETZT WOLLEN WIR ES ENDLICH HINBEKOMMEN

TEXT: INGO MENKER

daß dieses Vorhaben nur gelingen kann, wenn sich mehrere, möglichst fachlich versierte Clubmitglieder für ein Wochenende zusammenfinden und Stück für Stück die Bestände durcharbeiten. Obwohl in der Vergangenheit, besonders als Rudi Boomgaren sich um den Teilepool gekümmert hat, die Listen immer ziemlich korrekt und vollständig waren, haben wir auch dann immer mal wieder Überraschungen erlebt. Sei es, daß gelistete Teile einfach nicht auffindbar waren, obwohl wir wußten, daß wir sie mal in der Hand gehabt hatten, oder daß beim Öffnen der Verpackung festgestellt wurde, daß die Teile defekt waren. Manchmal lag das an der Alterung

-wir gehen davon aus, daß wir so gut wie alle Gummiteile aus dem Bestand nehmen müssen- oder an falscher Lagerung – wir hatten mal neue, unbenutzte Kurbelwellen, die zuvor im Wasser gelegen hatten und daher nur noch zum Umbau für Renn-NSU brauchbar waren, aber nicht mehr für den K 70-, und manchmal haben wir über sparsame VW-Teiledienstler geflucht, die Jahre zuvor nach dem alten „Das-kann-man-noch-mal-gebrauchen“-Prinzip die ausgebauten defekten Teile liebevoll in die Originalverpackung des verbauten Neuteils gesteckt und wieder im Lager einsortiert hatten. Es kam auch vor, daß Fremtteile zwischen die K 70-Teile gerutscht waren, weil die Kartons identisch groß waren. So fand ich in einem Stapel von Kartons mit K 70-Luftfilterkästen unverhofft VW 412-Rückleuchten. Dann ist es mir einmal passiert, daß ich völlig irritiert zwei absolut identische Blechteile in der Hand hielt, auf denen aber unterschiedliche Teilenummernaufkleber prangten. Es dauerte eine Weile, bis ich merkte, daß die Kleber bereits anno 1971 im Werk falsch draufgepappt wurden.

Aber wir sind guter Dinge, daß wir in gemeinsamer Zusammenarbeit auch dieses Vorhaben meistern werden. Wenn es soweit ist, wird Mario uns allen Bescheid geben.

Ansonsten gibt es nicht viel zu berichten. Die Herbst-Veterama in Mannheim war so unergiebig wie seit Jahren nicht mehr – ein einzelner Nebellichtschalter war die einzige Ausbeute, und was das leidige Endlosthema Scheibendichtungen angeht, so wird Mario sich äußern, wie es damit weitergeht. Die Frontscheibendichtungen sind, wie schon mitgeteilt wurde, soweit i.O. und die Produktion soll anlaufen, aber wie Mario auf der JHV berichtete, passen die Heckscheibendichtungen nicht. Weil sie an einer Seite satte 10 Zentimeter(!) zu lang sind...

Naja, irgendwann wird es wohl klappen, daß wir dieses Thema abschließen können.

Ansonsten wird sich der neue Vorstand in die Arbeit stürzen, damit auch alles Andere im und mit dem Club wieder läuft.

2

3

4

7

9

12

13

15

17

19

IMPRESSUM

EDITORIAL

Das dritte Wort

ANKÜNDIGUNG

33. Pfingsttreffen im Harz

AMTLICHES

Protokoll der JHV 2018

ALTE ZEITEN

30 Jahre K 70-Treffen

FUNDSTÜCKE

SO WAR'S

K 70-Club im Scirocco-Hotel

VERANSTALTUNGSTIPP

Die internationalen NSU-Treffen

NEDERLANDE

NL Campingwochenende

NEDERLANDE

Ölstrudeltreffen-Einladung

Unseren Club, insbesondere die Vorstandsarbeit wieder in ruhige und vor allem strukturierte Formen zu bringen. Wie Ihr sicher alle mitbekommen habt, waren mehrere Vorstandsmitglieder aus wichtigen persönlichen Gründen in der letzten Zeit nicht in der Lage, sich so um den K 70-Club zu kümmern, wie es erforderlich gewesen wäre und gewünscht war. Wir haben immer noch nicht alle Versäumnisse geschafft aufzuholen, sind aber engagiert dabei, diese Aufgaben zu bewältigen.

Wir sind guten Mutes, denn seit der Jahreshauptversammlung in Baunatal haben wir zwei neue Vorstandsmitglieder:

Peter Schürmann und Bengt Meder

haben sich bereiterklärt, den Club tatkräftig voranzubringen. Wir heißen sie herzlich im Vorstand willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Sie werden sich sicher noch hier in der K 70-Post vorstellen, aber die meisten Mitglieder dürften sie schon kennen, repräsentieren sie doch zusammen über 50 Mitgliedsjahre.

Es liegt noch Einiges an Verwaltungsaufwand vor uns, sei es mit dem Registergericht, der Bank, bei der unser Konto besteht, oder der Steuerberaterin, aber wir kämpfen darum, all dies zügig zu erledigen, damit wir uns wieder der eigentlichen -wie es in der Politik heißt- Sacharbeit widmen können.

So wollen wir, wenn der Papierkram geschafft ist, uns um eine umfassende Inventur unserer Teilepoolbestände kümmern. Es ist tatsächlich fünf Jahre her, seit die letzte Bestandsliste des Teilepools veröffentlicht wurde. Das ist unbefriedigend, aber noch unbefriedigender wäre es, wenn wir Euch Listen zusenden, die hinten und vorne nicht mehr stimmen. Es wurde damit angefangen -mit tatkräftiger Hilfe von mehreren Mitgliedern-, als vor drei Jahren der Teilepool umgezogen ist, aber der Aufwand ist allein aufgrund der schieren Menge an Teilen, die wir besitzen, so immens,

Schraubergesetz Nr. 13



An den am Kotflügelrand
abgelegten Schraubenzieher denkst
Du erst nach dem Schließen der Motorhaube!



TEXT: ANDREAS KERNKE, FOTOS: INTERNET (UNTEN LINKS: FOTOMONTAGE ANDREAS KERNKE)

Das Pfingsttreffen 2019 wirft bereits seine Schatten voraus. Jens Hemtschak und seine Familie zeichnen als Organisatoren verantwortlich für das Club-Treffen, das vom Samstag, 8. bis Montag, 10. Juni 2019 im Harz stattfinden soll.

Die Organisatoren planen Pullman City Harz – Die Westenstadt in Hasselfelde/Harz als täglichen Ausgangs- und Treffpunkt. Ein enormer Vorteil dieser Location liegt in seinem vielfältigen Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten direkt vor Ort. Es gibt nämlich von einem Hotel,



33. PFINGSTTREFFEN

8. bis 10. Juni 2019



über einen Hogan, auch Blockhütten, ein Fort, mehrere Ranch Houses und Trapperhütten.

Natürlich werden von hier aus auch Unternehmungen in die schöne Umgebung geplant. Der Harz bietet unterschiedliche Möglichkeiten. Näheres wird in der nächsten K 70-POST verraten. //



Volkswagen K 70 L

05/1972
75 PS

Kilometerstand 23.588 km
Alle Fahrzeugbriefe
von Anfang an liegen im Original vor
ORIGINAL ERHALTEN
H-Zulassung
Tüv NEU
Garagenfahrzeug

8.900,- €



Mielimaka
An der Stadtrampe 1
DE-46483 Wesel
Tel.: +49 (0)172 2418527



Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung des 1. Internationalen K70 Clubs

Am 6. Oktober 2018 um 17.00 Uhr kamen im Hotel Scirocco, Kirchbaunaerstrasse 1 in 34225 Baunatal 18 stimmberechtigte Personen zur jährlichen ordentlichen Jahreshauptversammlung zusammen (Anwesenheitsliste siehe Anhang). Peter Schürmann wurde per Zuruf zum Protokollführer ernannt. Ingo Menker begrüßte als Erster Vorsitzender die Anwesenden herzlich. Der Erste Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig war und informierte über die Tagesordnung gemäß Einladung:

- 1) - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) - Bericht des Vorstandes
- 3) - Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
- 4) - Entlastung des Vorstandes
- 5) - Wahl
- 6) - Veranstaltungen
- 7) - Anträge
- 8) - Verschiedenes

2) Bericht des Vorstands

Der Vorstand erläuterte den Stand der Nachfertigungsaktion für Scheibendichtungen. Ein Probeexemplar der Frontscheibendichtung wurde verbaut und für gut befunden. Die Heckscheibendichtung muss noch einmal überarbeitet werden.

Vergaserflansche können nachgefertigt werden, dies wäre aber zu teuer.

Es gibt einen Hersteller, der Stoßdämpfer für vorne und hinten anbietet.

3) Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer

Kassenwart erläuterte die finanzielle Entwicklung des K70 Clubs und gab inhaltlichen und finanziellen Ausblick auf das laufende und das kommende Jahr.

Die Kassenprüfung stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest

4) Das Mitglied Peter Schürmann stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wurde angenommen:

Dafür 15 Stimmen

Dagegen keine Stimmen

Enthaltung 3 Stimmen

5) Wahl

Die Wahl des Vorstandes erfolgte per Handzeichen.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wurde Ingo Menker vorgeschlagen. Herr Menker wurde mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Herr Menker nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wurde Ralf Knispel vorgeschlagen .
Herr Knispel wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Knispel nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 3. Vorsitzenden wurde Mario Thimm vorgeschlagen.
Herr Thimm wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Thimm nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 4. Vorsitzenden /Schriftführer wurde Peter Schürmann vorgeschlagen.
Herr Schürmann wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Schürmann nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 5. Vorsitzenden /Kassenwart wurde Bengt Meder vorgeschlagen.
Herr Meder wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Endhaltung gewählt. Herr Meder nahm die Wahl an.
Herr Meder ist ab sofort als Kassierer tätig.

Für die Wahl des 1. Kassenprüfers wurde Rupert Zeh vorgeschlagen.
Herr Zeh wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Zeh nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 2. Kassenprüfers wurde Waldemar Müller vorgeschlagen.
Herr Müller wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Müller nahm die Wahl an.

6) Veranstaltungen

Das nächste Pfingsttreffen im Juni 2019 wird von Jens Hemschak im Harz organisiert.

An Himmelfahrt 2019, ein Wochenende vor unserem Pfingsttreffen, findet das internationale NSU-Treffen in Möhnsen, Nähe Hamburg, statt.

7) Anträge keine

8) Verschiedenes keine Themen zu besprechen

Der Erste Vorsitzende Ingo Menker beendete die Sitzung um 21.05 Uhr.

Münster, 23.10.2018

Ort Datum

Protokollführer

Zweiter Vorsitzender

Peter Schürmann

Ralf Knispel

1988 – 2018: 30 JAHRE K 70-TREFFEN

FRITZLAR: 30 JAAR K 70-TREFFEN

1. K70 TREFFEN

22.10.88 FRITZLAR

VW K70 L

Oft lese ich in **MARKT** etwas über ältere Fahrzeuge, welche man nur noch sehr selten auf unseren Straßen sieht. Leider ist über meinen VW K70 L bisher fast nichts veröffentlicht worden. Immerhin hat dieser Wassergekühlte, von NSU konstruierte VW 16 Jahre auf dem Buckel und fährt noch immer mit dem ersten Motor. Reparaturen sind relativ selten. Sicherlich gibt es auch



noch keine Interessengemeinschaft für K70-Fahrer, die man aber möglichst bald entstehen lassen sollte, zumal die Ersatzteile langsam zur Neige gehen. Über Kontakte zu anderen Fahrern würde ich mich freuen.

Manfred Schmidt
Willbecker Straße 83
4006 Erkrath 2
Tel. 02104/45829

K 70: VW oder NSU?

Da der K 70 ursprünglich von der Konzeption her eine reine NSU-Entwicklung war, um die Lücke in der Modellpalette zwischen dem Prinz und dem Flaggschiff Ro 80 zu schließen, ist er nach Ansicht des NSU-Prinz-Club Schwaben unbestritten ein NSU-Modell. Deutlich erkennbar werde die Verwandtschaft zu den „Prinzen“ bei einem Blick in den Motorraum, wo der bewährte Vierzylinder, allerdings mit Wasserkühlung und mehr Hubraum, werkelt. Der NSU-Prinz-Club Schwaben e.V. hat deshalb schon einige K-70-Fahrer als Mitglieder und würde sich freuen, weitere Fans begrüßen zu dürfen.
Die Kontaktadresse: Gerald Smagon, Bergstraße 7, 7259 Fritzlheim.

Manfred Schmidt
Willbecker Str. 83
4006 Erkrath 2
Tel. 02104 / 45829 Erkrath, 29.9.1988

An alle K 70-Fahrer ! (und Anhang)
z.B. aus: Lorch, Mödins, Engelthal, Hamburg, Tangstedt, Berlin, Kassel, Duderstadt, Südwinsen, Willemshausen, Rheine, Externel-Börsingfeld, Kotzgeresing, Otterfing, Försbach, Weilerswist-Groß-Vernich, Nagold, Hl 3645 VK Vinheveen, Hl 9465 AB Annen .

Wir treffen uns am 22. Oktober 1988 in **Fritzlär**
FRITZLAR (Nähe Kassel)
auf dem Parkplatz am Grauen Turm.

Bitte möglichst bis 12:30 Uhr eintreffen.
Für später eintreffende wird eine Nachricht hinter einem Scheinwischer hinterlassen, wo wir uns aufhalten.

Rückreise: am Sonntag, den 23. 10. 1988, nachmittags.

Hoffentlich kommen recht viele zu diesem 1. Dt. K 70-Fahrertreffen !
Bis dahin herzlichste Grüße

Manfred Schmidt

TEXT & FOTOS: PIM TIELKEMEIJER

In juni 1988 plaatste Manfred Schmidt in het Duitse oldtimerblad 'MARKT' een oproep aan alle K 70-rijders. Hij schreef onder andere dat er nog geen club bestond die zich om de K 70 bekommerde. En dat onderdelen voor deze auto, 'die men nog maar heel zelden in onze straten ziet', steeds moeilijker te krijgen waren. Omdat Manfred enthousiaste reacties kreeg, uit zowel Duitsland als uit Nederland, organiseerde hij de eerste bijeenkomst 'voor alle K 70-rijders en hun aanhang' in Fritzlär, in de buurt van Kassel. Op 22 oktober 1988 parkeerden daar zo'n 25 deelnemers hun 14 K 70's 'am Grauen Turm'. Sommige K 70's waren als nieuw, andere bijna versleten. Er waren fantasiekleuren en met de roller geverfde exemplaren. Maar ook een blinkende K70-taxi die in Berlijn nog dagelijks de kost verdiende. Alle deelnemers waren enthousiast over deze eerste ontmoeting en er werden vriendschappen voor het leven gesloten. Om deze eerste K 70-bijeenkomst in 1988 te gedenken

organiseerde Mario Thimm 30 jaar later een jubileumtreffen. Uiteraard in Fritzlär. Dat treffen vond plaats op 7 oktober 2018, op de dag na de jaarlijkse bestuursvergadering van de club in het nabijgelegen Baunatal. Ik heb de precieze aantallen niet paraat, maar schat dat er dit keer ongeveer evenveel K 70-rijders met hun aanhang aanwezig waren als 30 jaar geleden. Met 7 K 70's ditmaal, zonder uitzondering allemaal in fraaie staat. Er waren diverse deelnemers van het eerste uur aanwezig. Die waren ook een dagje ouder geworden. Het plezier van het weerzien en het ophalen van 30 jaar herinneringen was er niet minder om. Oh ja, er was één echtpaar dat in 2018 met dezelfde K 70 in Fritzlär verscheen als 30 jaar eerder. Een echt dubbeljubileum. Manfred Schmidt en Mario Thimm: bedankt!



1988 – 2018

30 JAHRE K 70-TREFFEN

Im Jahre 1988 organisierte Manfred Schmidt das erste Treffen für K 70-Fahrer in Fritzlär „am Grauen Turm“. Dreißig Jahre später traf sich nun die K 70-Szene wieder dort. Sahen die Autos aktuell aus, als kämen sie alle gerade aus dem Schaufenster, war das 1988 meistens noch



So war es 1988 unterm Grauen Turm

nicht der Fall. Manches Auto war, wie damals bei alten Autos üblich, mit der Farbrolle in fröhlichen Fantasiefarben bemalt. Einige Teilnehmer von 1988 waren jetzt auch wieder dabei. Das Wiedersehen nach dreißig Jahren „zurück zu den Wurzeln“ hat uns sehr gefreut.



Manfred Schmidt und Mario Thimm: vielen Dank!

//

Der Graue Turm 2018



Foto: Andreas Kerneke

Grauer Turm
 Höchster erhaltener steinerner Wehrturm Deutschlands 38,50 m hoch
 ← Bonifatiusfesttage: 1:1 Modell des Bonifatiusdenkmals
 ← Wigand Gerstenberg Etage 1624-1625
 ← Foltertage: Pranger und Schandpfahl
 ← Verlies: ehemaliges Stadtpfängnis
 Öffnungszeiten: 1. April - 30. Oktober



Mit einem Taxi aus Berlin... 🎵🎵🎵



ALTE ZEITEN

Den kennen wir doch?
Heute bekannt als graue Eminenz: Manfred Schmidt damals... im Jahre 1988



Foto: Andreas Kernke

Schon erstaunlich, wie sich das in dreißig Jahren so entwickelt hat



Foto: Andreas Kernke

2018: Aufstellen zum Foto unterm Grauen Turm

SIDE 9 PIGE

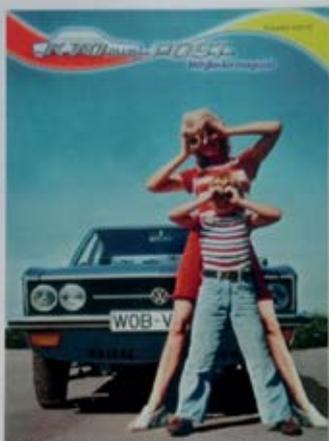
af Leo B. Madsen

V har meget til fælles med den tyske "1. Internationales K 70 Club". Dels beskæftiger de sig udelukkende med en bil, som kom til verden som en NSU, og som i hvert fald de mest retroende i vores klub stadig betragter som værende en sådan, dels har de, som vi, klubmæssigt arbejdet sig op fra det bare ingenting til i dag at være en stor og velrenommeret klub.

Også deres klubblad "K 70 Club Post" har gennemgået en udvikling, som lidt kan lade tankerne hen på den udvikling "Nuseren" gennem årene har gennemgået. Fra at være et typisk "hjemmeproduceret", billigt blad i A 4-format, trykt i sort/hvid og med billeder i fotokopialitet så detaljer undertiden fortaber sig i mørke skygger, over en langt bedre og tykkere papirkvalitet, men stadig i sort/hvid, til det netop udkomne 2/2018. Her er hele bladet i farver og fuldt professionelt fremstillet med billeder i absolut topkvalitet.

Hvad vi tillyneladende også har til fælles, synes at være en vis interesse for lidt interessante kvindelige former som præsentation for køreløjerne og en ikke tyngende angst for at blive skyllet ud med "Mee too"-bevægelsen til evig en forfælske og skam!

Således pryder en absolut nydelig dame - oprindeligt et VW-reklamefoto - forsiden af omtalte nummer. Vi har denne gang tilladt os at bruge billedet som Side 9-pige i Nuseren, idet vi så samtidig kan ønske K 70-klubben tillykke med det fornemme blad. Vi skal dog i refleks-



dighedens ruvin anføre, at vi har fornemt enkelte i denne forbindelse urelevante tilfældigt indsatte små billeder med tilknytning til K 70.



TEXT: ANDREAS KERNKE

Lustige Geschichten stecken manchmal hinter den Fundstücken, die die Redaktion der K 70-POST erreichen.

Im Artikel oben links fand der NSU-KLUB DANMARK in seinem Club-Magazin „NUSEREN“ besonderes Gefallen am Titelbild der K 70-POST. Der dänische Club-Präsi lobt die Entwicklung unseres Club-Magazins von einstmalig mieser Fotokopiequalität hin zu Farbe und professionellem und hochwertigem Outfit. Er gratuliert uns zudem zur Titelseite und dem ehemaligen VW-Werbefoto mit der hübschen Dame. *Vielen Dank für soviel Lob. (die Redaktion)*

Auf den K 70 Swingertreff oben rechts machte Markus Retz aufmerksam.

Unsere Magazine mit den Artikeln über den ehemaligen NSU-Ingenieur Thomas Ammerschläger (Ausgaben 3/2017 und 2/2018) sind weit herumgekommen. Eine K 70-POST-Leserin in Australien (!!!) erkannte in Thomas Ammerschläger einen guten, alten Freund ihres Vaters wieder und bat (siehe eMail-Auszug unten) um dessen Kontaktdaten. Wenig später meldete sich Thomas Ammerschläger persönlich und bedankte sich für eine prompte und glückliche Zusammenführung nach über sechzig Jahren. //

Thomas Ammerschläger



Janette West <janettewest@xxxxxxxxxxxx.com>

An: akernke@gmx.de

Sehr geehrter Herr Kernke

Ich heiße Janette West und habe von 1965-1980 in Garbsen gewohnt. Meine Eltern unterhielten in Garbsen eine NSU Vertretung. Mein Vater war oft mit Thomas Ammerschläger in einen NSU Prinz unterwegs.

Können Sie Mir bitte die Adresse und Telephone number von Herrn Ammerschläger mitteilen. Meine Vater moechte ihn gerne mal anrufen.

Herzliche Gruesse
Janette West von Down Under
Sent from my iPad

Foto-Entdeckung eines Bekannten von Pim Tielkemeijer: **„Car repair, 1982, Poland“**
Schlüsselwörter: EVERYDAY LIFE, PEOPLE WORK, TRANSPORT, WROCLAW, POLAND





K 70-CLUB IM SCIROCCO HOTEL

TEXT & FOTOS: ANDREAS KERNKE



Wie Pim Tielkemeijer in seinem Artikel ein paar Seiten zuvor bereits berichtete, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Clubs in Baunatal bei Kassel statt. Lustigerweise hatte Mario Thimm dazu das Hotel „SCIROCCO“ ausgewählt. Während wir uns am Nachmittag des offiziellen Termins noch eisessend in der Sonne aufhalten konnten, war der folgende Sonntag dann zu-

nächst eher grau und naßkalt. Auf dem Programm stand ein Besuch des Ortes, an dem die K 70 Fahrer sich 1988 erstmalig trafen - das hessische Fritzlar. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt entschlossen sich die Teilnehmer, zur Ederstausee zu fahren. Dort schien sogar die Sonne ein wenig. Erschreckend: nach dem trockenen Sommer 2018 ist die Talsperre nur noch zu 10% gefüllt. //



Eisessen in Baunatal



Markus huldigt dem alpenländischen Ottakringer-Exporteur



Jahreshauptversammlung in Baunatal



Auf dem Weg nach Fritzlar





Altstadt von Fritzlar



Der graue Turm... Sinnbild für das erste K 70-Treffen



Ebbe im Ederstausee



So lassen sich nichtmal die Schiffe aus dem Wasser ziehen



Der Ederstausee ist nur noch zu 10% gefüllt



Bei extremem Niedrigwasser ist das „Edersee-Atlantis“ begehbar



Normalerweise steht das Wasser bis hier oben

DIE INTERNATIONALEN NSU-TREFFEN

TEXT & FOTOS: RALF KNISPEL

Ich möchte hiermit auf die jährlich stattfindenden, internationalen NSU-Treffen hinweisen. Martina und ich fahren seit Jahren regelmäßig zu diesen Treffen und sind dort gern gesehene Gäste, aber leider

auch ein wenig Exoten. Ro 80-Fahrzeuge finden sich reichlich. Mit einem K 70 sind leider meist nur drei oder vier Teilnehmer dabei. Diese finden



39. Internationales NSU-Treffen

30. Mai - 02. Juni 2019

UMSTEIGEN AUF NSU



Nicht mehr laufen -

Quickly kaufen!

Mit Motorrad meint man *Max*



Fahre

Prinz

und Du bist
König



Vorsprung
durch Technik
Ro 80



www.nsu-team-moehnsen.de

aber umso mehr Beachtung. Zwischen 300 und 500 Fahrzeuge treffen sich jedes Jahr irgendwo in Europa zum geselligen Austausch. Dazu gehören nicht nur die vollständige NSU-Palette, sondern auch alle Wankel-Entwicklungen, wie Norton-, Suzuki- und Herkules-Motorräder. Wir würden uns wünschen, wenn aus unserem Club auch mal mehr K 70 zu den NSU-Treffen kommen.

Im kommenden Jahr 2019 liegt der NSU-Termin ein Wochenende vor unserem Pfingsttreffen und die räumliche Distanz beträgt gerade mal etwa 250 Kilometer. Also eine lockere Tagesetappe von einem Treffen zum Nächsten. Beste Voraussetzungen um NSU- und Pfingsttreffen miteinander zu verbinden. //

DIE TERMINE DER INTERNATIONALEN NSU-TREFFEN:

2019 – Deutschland, in Möhnsen bei Hamburg, 30.5. - 2.6.2019 veranstaltet durch www.nsu-team-moehnsen.de

2020 – Deutschland, in Freiamt bei Freiburg, 4. - 7.6.2020 veranstaltet durch www.nsu-freunde-breisgau.com

2021 – England, in der Nähe von Dover, (Termin steht noch nicht fest), veranstaltet durch www.nsuoc.co.uk

2022 – Deutschland, am Nürburgring, (Termin steht noch nicht fest), veranstaltet durch www.die-prinzenrollen.de

Folgend ein paar Impressionen der vergangenen Jahre:

2012 Neckarsulm



2013 Belgien-Middelkerk



2014 Waging am See



2015 Italien - Cavallino



2016 Niederlande-Zwaartemeer



2017 Waging am See

KAMPEERWEEKEND K 70 CLUB NL IN DWARSGRACHT CAMPING WOCHENENDE K 70 CLUB NL IN GIETHOORN



TEXT & FOTOS: PIM TIELKEMEIJER

Van 31 augustus tot en met 2 september 2018 bezochten zo'n 25 K 70-fans uit Nederland en Duitsland met hun K 70 of andere auto het kampeerweekend van de K 70 Club NL. Episch centrum van dit K 70-weekend was de camping HEROM, prachtig gelegen in natuurgebied 'de Wieden' in Dwarsgracht, vlak bij Giethoorn. Jaap en Barbera hadden dit weekend niet alleen prachtig weer voor ons gegeld, maar ook een interessant programma ...

HISTOMOBIEL

Nadat op vrijdag de kwartieren waren ingericht werd een bezoek gebracht aan het vervoersmuseum Histomobiel van campingeigenaar Erik Maat. Nou ja, museum, eigenlijk is het meer een opslag waarin de museuminhoud staat te wachten op betere tijden. Omdat de sleutel van het museum onvindbaar was begon de eigenaar de toegangsdeur alvast zo'n beetje te slopen. Maar gelukkig kwam de sleutel net op tijd tevoorschijn en konden we naar binnen. Daar stond een brede verzameling voertuigen, van fiets tot boerenwagen en van brommer tot lijkwagen. En van personenauto's natuurlijk, zoals mooie vooroorlogse Citroëns en naoorlogse Opels. De avond werd feestelijk afgesloten met een maaltijd bij Ribhouse

Big Texas in (waar anders) Wanneperveen.

PER BOOT EN K 70 OP VERKENNING

Het programma begon op zaterdag met een uitgebreide boottocht door Dwars-



gracht. Dwarsgracht is net als Giethoorn een waterdorp. Tot niet zo lang geleden vervoerden de boeren hier hun koeien per boot naar de wei. Onderweg hadden we





uitzicht op fraaie boerderijen, woonhuizen en prachtige natuur. En op bewoners in klederdracht natuurlijk.

Op zaterdagmiddag stapten we met z'n allen in de aanwezige K's die daarmee veelal met een bemanning van 4 personen een route reden. Niet gewoon achter elkaar aan, nee, we werden met een uitgebreide routebeschrijving zelf op pad gestuurd. Dat zijn we even niet zo ge-



wend .. Maar met z'n vieren in de auto zijn er meer ogen om de route uit te vlooien en lukte het allemaal prima. Waarbij vooral de routeplanners op de mobieltjes goede diensten bewezen als we toch weer eens verkeerd reden. De rit voerde ons over 85 kilometer met verrukkullukke weggetjes en fraaie uitzichten, waarbij in de cabines heel wat werd afgelachen. De organisatie had voor aanlegpunten gezorgd waar we iets konden consumeren zodat we elkaar toch steeds weer ergens tegen kwamen.



We reden vandaag langs de natuurgebieden de Wieden en de Weerribben en bezochten een aantal bezienswaardigheden onderweg. Zoals een statig gebouw in het buurtschap Basse, midden in de bossen. Dat gebouw bleek een bomvrije kunstbunker uit de 2e wereldoorlog te

zijn, gebouwd om Nederlandse kunst veilig te bewaren. Die bunker is nog steeds als kunststoplag in gebruik.

Als laatste stop legden we aan bij de 'Koloniën van Weldadigheid' in Frederiksoord. In 1818 wordt met steun van Koning Willem I de Maatschappij van Weldadigheid opgericht waar men paupers een perspectief op een beter bestaan wilde bieden. Het is het begin van een groot maatschappelijk experiment dat nog steeds zichtbaar is in het landschap en de gebouwen in de koloniën. In het openluchtmuseum was dat navoelbaar.

ZUIDERZEEROUTE

Op zondag reden we een rondrit over de Zuiderzeeroute. Volgens beproefd recept met z'n allen samen in de aanwezige K 70's met een routebeschrijving op schoot. Even voorbij Giethoorn, waar bezoekers uit China een belangrijke bron van inkomsten lijken te zijn, komen we aan in het buurtschap Nederland. Dat dorpje is met 26 inwoners niet echt groot. We stoppen er bij het plaatsnaambord 'Nederland' voor een foto met de vier K 70's die besloten hebben vandaag samen op te rijden. We hebben geluk, het plaatsnaambord staat er nog, want het wordt regelmatig gestolen. Verderop veel koeien, die zijn van ongeveer de grootste biologische boerderij van ons land, 'Weerribben Zuivel'. Wat verderop staat een groot en indrukwekkend gemaal, het Watergemaal Stroink, gebouwd in een jaren-20-baksteen-stijl. Bij theehuis De Wieden maken we een

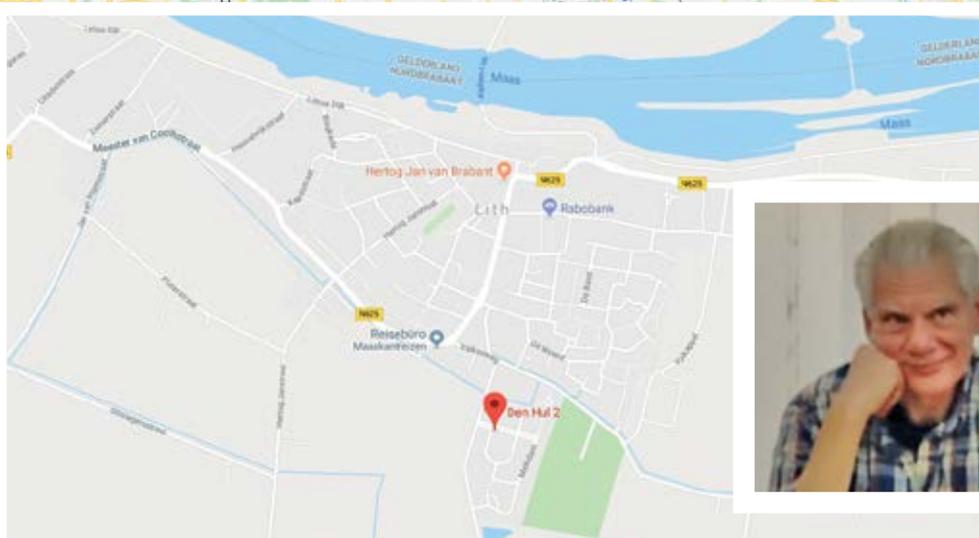


wandeling over vlonders in het gelijknamige natuurgebied en verbazen we ons over de dorpen die hier bij de grote overstroming van 1886 zijn weggespoeld. Een eenzame kerktoeren steekt nog steeds boven het wateroppervlak uit.

En dat was dan zo ongeveer het einde van ons kampeerweekende. Jaap en Barbera: het was een geweldig treffen, uitstekend georganiseerd en héél erg gezellig. Chapeau en nogmaals bedankt!!!

CAMPING WOCHENENDE K 70 CLUB NL IN GIETHOORN

Am ersten Wochenende von September 2018 trafen sich rund 25 K 70-Fans aus NL und D in Giethoorn in den Niederlanden am Campingplatz Herom, mitten in der Natur. Wir machten Ausflüge mit Boot und K 70, plauderten, tranken Kaffee und aßen Kuchen und Steaks. Jaap und Barbara: es war erstklassig, vielen Dank, es war ein Superwochenende!!! //



TEXT & FOTOS: PIM TIELKEMEIJER

ZONDAG 13 JANUARI 2019: OLIEBOLLENBIJEENKOMST IN LITH, MET RONDRIJ! Vandaag zijn we te gast bij Corné en Bianca Boudewijn in Lith. Lith behoort tot de gemeente Oss in Noord-Brabant en ligt aan de zuidelijke oever van de Maas. Vanaf 12.00 uur staan de Brabantse worstenbroodjes klaar en zijn we van harte welkom. Worstenbroodjes? Ja, dat is de regionale specialiteit! Voor het eerst worden op een oliebollebijeenkomst daarom deze lekkere worstenbroden geserveerd in plaats van oliebolle. Het adres van Corné en Bianca is: **Den Hul 2, 5397 LT Lith**. Om 13.00 uur begint de vergadering. We kijken terug op het afgelopen K 70-jaar en maken plannen voor 2019. Naar verwachting zijn we daar binnen een (half?) uur wel mee klaar en hebben we tijd voor verder bijpraten. En voor een rondrit in het mooie gebied waar Corné en Bianca wonen, het bijzondere land van Maas en Waal. Het eind van de meeting is rond 17.00 uur. Het belooft weer een gezellige middag te worden! In verband met de voorbereidingen wordt aanmelding vóór aan Corné en Bianca op prijs gesteld. Voor verdere vragen:

SONNTAG, DEN 13. JANUAR 2019: ÖLSTRUDEL TREFFEN K 70-CLUB NL IN LITH. MIT RUNDFAHRT! Heute sind wir zu Gast bei Corné und Bianca Boudewijn in Lith. Lith gehört zur Gemeinde Oss in der Provinz Nord-Brabant. Das Dorf liegt am Südufer der Maas, etwa 40 Km. westlich der D-NL Grenze, etwa auf der Höhe von Kleve. Die Adresse von Corné und Bianca ist: **Den Hul 2, 5397 LT Lith, Niederlande**. Ab 12.00 Uhr warten die Brabant-Wurstbrötchen auf uns und sind wir herzlich willkommen. Wurstbrötchen? Ja, das ist hier die regionale Spezialität! Zum ersten Mal wird diese Köstlichkeit statt Ölstrudel serviert beim Ölstrudeltreffen. Um 13.00 Uhr beginnt das offizielle Teil der Begegnung. Wir blicken zurück auf das vergangene K 70-Jahr und machen Pläne für 2019. Wir erwarten damit innerhalb einer (halben?) Stunde fertig zu sein. Danach haben wir Zeit für mehr Kaffeeklatsch. Und für eine Tour in der schönen Gegend wo Corné und Bianca leben. Sie werden uns gerne etwas vom besonderen Flussgebiet zwischen Maas und Waal zeigen. Um etwa 17.00 Uhr ist das Treffen zu Ende. Es sieht aus, es wird auch diesmal wieder ein gemütlicher K 70-Mittag! Voranmeldung bei Corné und Bianca wird geschätzt. Bei Fragen, bitte:

Corné en Bianca T 06 3455 9886 M corneboudewijn84@gmail.com
Pim en Anne Marie T 0297 263454 M tielk021@planet.nl

Corné en Bianca T +31 6 3455 9886 M corneboudewijn84@gmail.com
Pim en Anne Marie T +31 297 263454 M tielk021@planet.nl

VERZOEK VAN UW PENNINGMEESTER

Dit is een verzoek van uw Nederlandse penningmeester Piet Hasper aan alle Nederlandse clubleden: wilt u uw contributie voor 2019 a.u.b. vòòr 31 januari 2019 overmaken op rekeningnummer NL26 RABO 0104 4492 84 t.n.v. P.R. Hasper? Deze rekeninggegevens vindt u ook op bladzijde 2 van dit clubblad. De contributie voor 2019 is ongewijzigd en bedraagt € 40,00. Namens uw penningmeester: bedankt! (PT) //



Volkswagen K 70

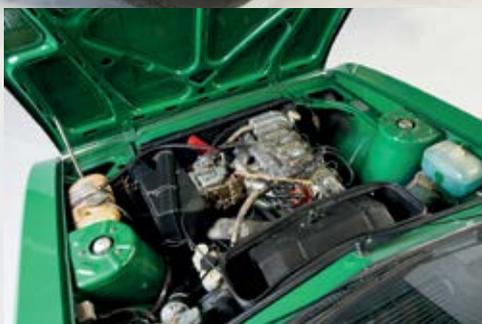
07/1973

90 PS



Zimmermann
Donaustr. 15
DE-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)75 41 39 79 08 60 9

9.999,- €



Kilometerstand 37.000 km,
Wunderschön erhaltener
unrestaurierter K 70.
Der Wagen war bis jetzt
in der Sammlung eines
renommierten nord-
italienischen Porsche/
Audi/VW Autohauses.
Seit über 30 Jahren
in deren Besitz.

Der Wagen hat original 37'
km gelaufen. Er wird bei
Kauf mit TÜV neu inklusi-
ve H-Zulassung überge-
ben.



VERKAUF

Volkswagen K 70

?/197?

? PS

Kilometerstand ? km
KEINE Fahrzeugpapiere.
Es fehlen zahlreiche Teile.

Birgland Classics
Hauptstraße 14
92262 Birgland-Schwend
Telefon: +49 (0) 96 66 18 84 11 4



Anm. d. Redaktion: ganz ehrlich...? Der überzogene Preis ist eine fette Unverschämtheit! Mal wieder ein typischer Fall für vermeintliches „Gara-gengold“.

1.800,- €

Volkswagen K 70 L

07/1973
75 PS

13.450,- €



Gekauft wurde der K 70 L im Jahre 1973 von einem Amtsleiter im Kreis Lüneburg. Diesem stand allerdings ein Dienstfahrzeug zur Verfügung, sodass der K 70 entsprechend wenig gefahren wurde. Da seine Frau keinen Führerschein besaß, wurde der K 70 nach seinem Tod in die Garage verbannt. Nach Haushaltsauflösung durch die Erben, hat das Entrümpelungsunternehmen den K 70 über Jahre trocken in einem ausgedienten Spänebunker einer Tischlerei gelagert und wurde dort von meinem Onkel im Jahre 2003 gekauft. Nachdem mein Onkel keine Zeit fand den K 70 zu restaurieren, schenkte er mir diesen zum Schulabschluss. Vor 7 Jahren zerlegte ich gemeinsam mit meinem Vater den K 70 komplett und wir restaurierten ihn in mühevoller Arbeit innerhalb von 3 Jahren. TÜV-Abnahme und H-Kennzeichen

folgten. Seitdem nahm ich mit dem restaurierten K 70 L an verschiedenen Oldtimertreffen, Oldtimerausfahrten und -rallyes teil. Dieses Schmuckstück stößt auf jedenfall auf positive Kritiken, welches wohl auch an der geringen Lauflistung, dem sehr guten Zustand und der nicht gerade häufig vorkommenden Ausstattung mit der originalen Zweifarblackierung liegt. Atlasweiß mit einem Strukturdach aus Schwarz. Hierbei handelt es sich also nicht, wie



fälschlicherweise oft vermutet wird um ein Vinyl Dach. Wie unter Oldtimerfreunden bekannt sein dürfte, gibt es auch nach einer umfassenden Restaurierung immer etwas zu tun. So habe ich in den letzten Jahren die Radlager vorne, Achsmanschetten vorne, Faltenbälge des Lenkgetriebes, Vergaserflansche und auch einen porösgewordenen Kraftstoffschlauch erneuert. Der K 70 hat im September 2018 TÜV bekommen und in nächster Zeit werde ich noch den Schaltwellensimmering erneuern. Folgendes möchte ich nicht unerwähnt lassen: die Chromstoßstangen haben ein paar Rostpickel und das Ausrücklager macht sich langsam bemerkbar. Es sind also nur Kleinigkeiten, die man bemängeln könnte. Dieser K 70 befindet sich in einem sehr guten Zustand und hatte auch zu keinem Zeitpunkt Durchrostungen, was für K 70 Kenner eine Freude sein dürfte, da die meisten unrestaurierten Exemplare entweder komplett verrostet sind oder zumindest sehr viele Durchrostungen aufweisen.



Tjore Bährs
DE-25797 Wöhrden
bei Heide/Schleswig-Holstein
Leider keine Telefonnummer!





K 177 BH 29
RUSSIA